

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 54 (1946)

Heft: 52

Vereinsnachrichten: Anzeigen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Si vous désirez récolter
le bonheur, semez-le
dans le cœur des autres.

Chers amis Samaritains,

En vous adressant un message de fin d'année, nous désirons vous apporter cette pensée qui sera le «leit-motiv» de votre activité samaritaine. Ne pensez-vous pas qu'elle est une magnifique promesse.

C'est avec reconnaissance que nous vous remercions de votre fidèle et dévouée collaboration, fournie au cours de l'année qui s'achève. Cependant de nouvelles tâches nous attendent. Elles demanderont un effort de chacun d'entre nous.

Au seuil de l'an nouveau nous formons pour vous et vos familles, des vœux bien sentis de bonheur et de santé, et vous apportons nos meilleurs messages de bonne année.

Au nom du Comité central,
Aug. Seiler, président central.

Willst du glücklich sein im Leben,
Trage bei zu andrer Glück,
Denn die Freude, die wir geben,
Strahlt ins eigne Herz zurück.

Liebe Samariterfreunde!

Zum Abschluss des Jahres möchten wir Ihnen dieses Dichtergewort in Erinnerung rufen, das Ihnen als Leitmotiv für Ihre Samaritertätigkeit dienen möge. Nicht wahr, der schöne Sinn dieser Worte soll uns ein mächtiger Ansporn sein!

Wir sprechen Ihnen allen unsere Anerkennung und unseren verbindlichen Dank aus für Ihre treue und hingebende Mitarbeit im nun zu Ende gehenden Jahr. Neue Aufgaben stehen uns bevor und werden die tatkräftige Mitarbeit eines jeden von uns erfordern.

An der Schwelle des neuen Jahres wünschen wir Ihnen und Ihren Familien Gesundheit und Glück und grüssen alle unsere Mitglieder recht herzlich.

Namens des Zentralvorstandes:
Aug. Seiler, Zentralpräsident.

gion bilden, die sich an keine herrschende Theologie, sogar nicht einmal gänzlich an die bestehende Kirchlichkeit bindet.

Die Frage des nächsten Jahrhunderts ist die, ob der philosophische (oder unphilosophische) Atheismus Recht hat oder das Christentum als die historisch letzte und beste Form des Gottesglaubens. Die gebildeten Klassen wenden sich diesem sichtbar wieder zu, während in den unteren Schichten der Atheismus im Zunehmen begriffen ist.

So gut wie die Eidgenossenschaft im 16. Jahrhundert die in Ueppigkeit und Uebermut geschwundene Volkskraft in einem tief erschütternden Ringen nach einem religiösen Glauben wieder herzustellen versuchte und auch wieder hergestellt hat, ebenso gut wird mutmasslich eine künftige Generation, welche die Erfahrung der gegenwärtigen und vielleicht noch der nächsten mit den von einem jeden Glauben abgelösten wirtschaftlichen und politischen Aufgaben hinter sich hat, der Verzweiflung an sich selbst neuerdings auf diesem Wege entinnen. Ein solches grosses Wiederaufleben wahrhaft religiöser Gedanken und tief gegebundener Ueberzeugungen ist ohne Zweifel der Schluss der Bewegungen unserer Zeit.

Rückkehr von einer blossen Philosophie, die besonders für den gemeinen Mann wenig wirksame Trostgründe im Elend enthält, zu positiver Religion, ist eine sich stets gleichbleibende Wirkung aller grossen Umwälzungen im Leben der Völker und der einzelnen Menschen, die mit Unglück enden. Unheilbare Leiden suchen und finden in der Tat allein darin Ausgleichung.

Was zunächst erforderlich ist, ist ein wahres Christentum statt blosser «Theologie». Alle politischen oder sozialen Verbesserungen, bessere Staatsregierungen, bessere Wahlsysteme, bessere Erziehung, grösserer und allgemeinerer Wohlstand, bessere Verkehrsanstalten, Dinge, deren Wert wir keineswegs unterschätzen, helfen der Menschheit doch nicht genügend vorwärts auf ihrem seit Jahrtausenden schon begonnenen Entwicklungsgang von einem nahezu tierischen Zustande zu einem veredelt menschlichen. Was dazu noch notwendig als Ergänzung gehört, ist eine individuelle, wahre und tatkräftige Religion.

Allmählich wird, wie ein lichter Stern, die Macht des Christentums in vielen Herzen wieder aufgehen, indem es seine Kraft in ihrem Leben tatsächlich beweist. Das brauchen wir jetzt, und nichts anderes kann es ersetzen; die Uebel der Zeit sind inkurabel ohne diese Hilfe.

Es muss in die Welt wieder, statt anderartiger Gesinnung, mehr Liebe hineinkommen. Damit allein kann ihr geholfen werden in allen ihren Schäden, mit keinen andern Mitteln.

Ganz unzweifelhaft scheint mir, dass es jetzt bei weitem die Hauptsache geworden ist, unsere zwischen Verzweiflung und Grösenswahn schwankende Generation wieder zur Liebe, statt zu einem verfeinerten Egoismus und Ehrgeiz, was das vorwiegende Bestreben aller unserer Schulen bisher gewesen ist, zu erziehen.

Die Menschen müssen zuerst wieder die Liebe erlernen, bevor sie von sozialem Christentum oder Altruismus, Solidarität und Organisation der Arbeit ernstlich reden können, und man muss mit der Verbesserung der Individuen beginnen, bevor man zu derjenigen der Massen schreiten kann. Der leichteste Weg dazu ist noch heute der Anschluss an Christus; aber an ihn, nicht bloss an Menschen, die von ihm reden. Damit kommt die Kraft zur Ueberwindung aller Uebel und namentlich der Weltangst.

Allem Mangelhaften und Unverständlichen unserer Zeit liegt der Mangel an Liebe und die Sehnsucht darnach zu Grunde.

Anzeigen - Avis

Aarau. Voranzeige: Am 13. Jan. beginnt ein Säuglingspflegekurs unter der Leitung von P.-D. Dr. Baumann. Kursgeld Fr. 5.—, für Mitglieder Fr. 3.—. Anmeldung in der Gewerbehalle. — Mitglieder, die die Eisbahn Brügglifeld besuchen, möchten sich an der Kasse als Samariter ausweisen, damit sie bei Unfällen erste Hilfe leisten können. — Allen unsern Mitgliedern wünschen wir gesegnete, frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Altstetten-Albisrieden. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern ein glückliches und gesundes neues Jahr. Voranzeige: 11. Jan. Generalversammlung in der «Flora», Altstetten. Bitte allfällige Anträge sofort an G. Ruppli, Badenerstr. 786, Altstetten, senden.

Basel-Gundeldingen. Während den Schulferien fallen die Kursstunden aus. Wiederbeginn: Mittwoch, 15. Jan. Allen Mitgliedern ein glückliches neues Jahr.

Basel, Klein-Basel. Mittwoch, 8. Jan., 20.15, findet im Saal des Rest. «Greifen» (Greifengasse) ein Vortragsabend statt. Dr. Soracreppa spricht über «Neue Medizin». Sämtliche Mitglieder und Kursteilnehmer mit ihren Angehörigen sind freundlichst eingeladen. Gäste willkommen. Mitglieder, welche Aenderungen irgendwelcher Art zu melden haben, mögen dies zuhanden der Generalversammlung bis spätestens 20. Jan. an den Präsidenten (W. Trösch, Eichenstr. 20, Tel. 2 67 21) tun.

Basel-Samariterinnen. Wir wünschen allen unsern Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Wiederbeginn des Krankenpflegekurses: Dienstag, 14. Jan.

Basel-St. Johann. Allen Mitgliedern und Gönnern wünschen wir einen guten Uebergang ins neue Jahr. Wir wollen nicht unterlassen, an dieser Stelle allen eifrigen Mitgliedern für die stille Mitarbeit am Samariterposten herzlich zu danken. Wir hoffen, dass es im kommenden Jahr noch vielen möglich sein wird, Posten zu stehen. Ihr könnt euch jederzeit beim Präsidenten E. Hotz, Davidsbodenstr. 38, melden. Voranzeige: Am 14. Jan. findet ein Vortrag über Heilkräuter im Schulhaus statt.

Samaritertaschen mit Schulterträgern,
Samariterkistli [leer oder gefüllt
leichte, tragbare Form, Buchen poliert
Postenkisten, massiv gearbeitet, treppen-
artig ausziehbar
Reservematerialkiste, staubdicht
(Worden je nach Wunsch leer oder gefüllt geliefert)

Verlangen Sie
Preise von

E. Gysin-Walti, Verbandstoffe, Dietikon b. Zürich



Bern, Schosshalde-Obstberg. Im Rückblick auf das vergangene Jahr danken wir allen Aktiv- und Passivmitgliedern, die uns ihre Treue gehalten in der Erfüllung unserer Samariterarbeit. Wir zählen weiterhin auf euch und wünschen allen frohe Festtage und ein gesegnetes neues Jahr.

Bolligen. Hauptversammlung: Sonntag: 29. Dez., 14.00, im Rest. «Tell» in Ostermundigen. Anschliessend Filmvorführung, wie Verbandstoff hergestellt wird, und gemütliches Beisammensein. Austritte werden nur noch bis dahin angenommen und sind diese schriftlich einzureichen.

Bremgarten u. Umg. (Aarg.). Voranzeige: Generalversammlung: Sonntag, 26. Jan., 19.45. Reserviert diesen Sonntagabend.

Bülach. Allen Mitgliedern ein frohes 1947. Fortsetzung des Repeitionskurses: Dienstag, 14. Jan. Bitte etwas mehr Beteiligung.

Davos. Uebung vom Montag, 6. Jan., fällt aus.

Dietikon. Nächste Monatsübung: Mittwoch, 8. Jan., im «Ochsen». Zum Jahreswechsel wünschen wir allen Mitgliedern von Herzen alles Gute. Möge auch dieses neue Jahr wieder viele Stunden guter Zusammenarbeit im Dienste der Nächstenliebe für uns alle bringen.

Dintikon. Nächster Kursabend des Krankenpflegekurses: Dienstag, 7. Jan., 20.00, im Oberschulzimmer des Schulhauses. Aktive, besuchen die vier obligatorischen theoretischen Uebungen. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für ihre hingebende, treue Mitarbeit im Samariterwesen und hofft auf weitere Mithilfe im kommenden Jahr. Wir entbieten allen die besten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel.

Dürnten. Bitte allfällige Aus- und Uebertritte, sowie alle Unfallmeldezettel bis spätestens Mitte Jan. dem Präsidenten einreichen. Wir wünschen den Aktivmitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins alles Gute im 1947.

Egg-Oetwil. Eventuelle Aus- oder Uebertritte zu den Passiven sind bis spätestens 31. Dez. dem Präsidenten schriftlich und begründet einzureichen; nach diesem Datum werden keine Aenderungen mehr vorgenommen. Verspätet eingehende Austritte sind für das Jahr 1947 beitragspflichtig. Adressänderungen sind jeweils rechtzeitig dem Aktuar bekanntzugeben, damit in der Zustellung der Zeitung «Das Rote Kreuz» kein Unterbruch eintritt. Aktivmitglieder, welche noch Unfallrapporte vom laufenden Jahr haben, möchten diese bis spätestens 31. Dez. dem Präsidenten zukommen lassen. Der Vorstand entbietet allen Mitgliedern von nah und fern für die kommenden Festtage recht frohe Wünsche und viel Glück und Gesundheit im kommenden Jahre.

Fiscenthal (Zch.). Allen Mitgliedern fröhliche Festtage und recht viel Glück und Gottes Segen zum neuen Jahr wünscht der Präsident.

Jegenstorf u. Umg. Allen unseren Ehren-, Passiv- und Aktivmitgliedern entbietet der Vorstand die besten Glückwünsche zum kommenden Jahreswechsel.

Illnau. Bitte allfällige Aus- und Uebertritte zu den Passiven bis Ende Dez. schriftlich an A. Hoch, Illnau, einreichen. Ebenfalls die Unfallrapporte unserer Hilfslehrerin senden. Wir wünschen allen recht frohe Festtage und das Beste zum neuen Jahr.

Jona. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 28. Dez., 20.00, im «Kreuz» in Jona. Teilnahme für alle Vereinsmitglieder obligatorisch. Wer am nachfolgenden Nachtesen teilnehmen will, hat sich bis allerspätestens vor Prüfungsbeginn beim Kassier, Karl Helbling, zu melden. Preis Fr. 3.—. Event. Aus- oder Uebertritte zu den Passiven müssen bis Neujahr schriftlich eingereicht werden, ansonst «Das Rote Kreuz» noch für 1947 bezahlt werden muss. Hilfeleistungen bis 10. Jan. abgeben.

Lenzburg und Untergruppen Rapperswil, Möriken-Wildegg und Hunzenschwil. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern ein gesegnetes 1947 und zählen auf erspriessliche Mitarbeit.

Luzern, Samaritergruppe des Zweigvereins vom Roten Kreuz. Der Gruppenabend vom Jan. 1947 fällt aus. Zum Jahreswechsel entbietet der Vorstand allen treuen, mithelfenden Samaritern herzliche Glück- und Segenswünsche.

Lyss. Die Generalversammlung findet Samstag, 11. Jan., 20.00, statt. Aus- und Uebertritte sind sofort dem Präsidenten zu melden. Ausstehende Jahresbeiträge sind noch einzubezahlen. Allen Mitgliedern frohe Festtage.

Sanitätshaus **W. Höch-Widmer** **RAPAU**
 Aerzte- und Spitalbedarf
 Krankenpflegeartikel
 Verbandmaterialien
 Telefon 2 36 55
 und 2 10 07

Ausrüstung von Krankenmobilen-Magazinen und Belieferung von Samariternvereinen

Meilen u. Umg. Monatl. Uebungen werden verschoben auf Montag, 20. Jan., in Herrliberg; Donnerstag, 23. Jan., in Meilen. — Zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche.

Nidau. Allfällige Aus- oder Uebertritte zu den Passiven sind bis 31. Dez. zu melden, ansonst der Beitrag für 1947 voll bezahlt werden muss. Allen Mitgliedern ein glückliches neues Jahr.

Oberrieden. Der Vorstand wünscht allen frohe Festtage und ein gutes 1947 und dankt für die wertvolle Mitarbeit im zu Ende gehenden Jahr.

Oberwinterthur. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen viel Glück im neuen Jahr. Nächste Uebung: Mittwoch, 8. Jan., 20.00, in der Gemeindestube. Voranzeige: Generalversammlung: Samstag, 8. Febr.

Rapperswil-Jona. Werbet für den am 6. Jan. beginnenden Samariterkurs. Zirkulare zum Verteilen können beim Präsidenten abgeholt werden. Wir wünschen ein gutes neues Jahr.

Roggwil-Berg. Oblig. Uebung: Montag, 6. Jan., im alten Schulhaus. Aus- und Uebertritte sind schriftlich bis spätestens 31. Dez. der Präsidentin, Frau Gloor, Weinberg, zu melden. Später eingehende Austrittserklärungen sind für 1947 beitragspflichtig. Allen Samaritern und Samariterinnen wünschen wir ein gutes 1947.

St. Gallen C. Die erste Januar-Uebung fällt wegen Schulferien aus. Allen Aktiv-, Ehren- und Passivmitgliedern wünscht der Vorstand ein glückliches, gesegnetes neues Jahr.

St. Gallen-West. Donnerstag, 9. Jan., 20.00, im Gartensaale des «Uhr»: Tonfilmvorführung «Samariter helfen». Der Film dient als Werbefilm für den Mitte Jan. beginnenden Samariterkurs. Für die Aktivmitglieder ist der Besuch obligatorisch und gilt als Uebung. Die Samaritervereine von St. Gallen u. Umg. sind zum Besuche freundlich eingeladen.

Schaffhausen. Anträge für die am 18. Jan. stattfindende Generalversammlung sind bis 7. Jan. an den Präsidenten einzureichen. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern frohe Festtage und ein gutes 1947 und dankt allen für die Mitarbeit im verflassenen Jahr.

Schöftland. Dienstag, 7. Jan., Uebung im Kirchengemeindehaus Rued. — Der Vorstand dankt allen für ihre Mitarbeit und wünscht viel Glück im 1947. Generalversammlung voraussichtlich 22. Febr.

Sirnach. Zwecks Einreichung der Abonnentenliste für «Das Rote Kreuz» bitten wir, allfällige Aus- und Uebertritte bis 31. Dez. Prä. J. Zwahlen, Breitestr., schriftlich einzureichen. Wir erinnern an die vier oblig. Uebungen; wer diese nicht besucht hat, wird ohne Bericht zu den Passivmitgliedern gezählt. Später eingehende Austrittserklärungen sind für 1947 beitragspflichtig. Noch ausstehende Unfallmeldungen sind bis zur Monatsübung, 13. Jan., abzugeben. Wir machen darauf aufmerksam, dass demnächst ein Samariterkurs stattfindet. Macht bitte Propaganda. Allen Mitgliedern frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Spiez. Zum Jahreswechsel entbietet der Präsident den Mitgliedern aller Kategorien u. den Mitarbeitern im Vorstand beste Wünsche.

Steffisburg. Samstag, 28. Dez., 20.00, Schlussprüfung des Krankenpflegekurses in der Wirtschaft «Kreuz» im Homberg.

Thalwil. Der Vorstand und die Uebungsleiter entbieten allen Mitgliedern die besten Wünsche für die kommenden Festtage. Uns erfüllt der Wunsch, unsere Samariterinnen und Samariter möchten im neuen Jahr wieder aktiver in die Arbeit stehen. Bitte nächste Nummern beachten, da wichtige Mitteilungen.

Wetzikon u. Umg. Vorstand und Hilfslehrer wünschen den Mitgliedern frohe Festtage und ein gutes 1947. Nächste Uebung: Freitag, 10. Jan., 20.00, im Schulhaus. Die Mitglieder vom Samariterkurs sind freundlich willkommen.

Weinigen u. Umg. (Zch.). Wir wünschen allen Mitgliedern frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr. Zur Erstellung der Abonnentenliste für «Das Rote Kreuz» bitten wir, allfällige Uebertritte bis 6. Jan. zu melden. Unfallrapporte abgeben.

Wiesendangen u. Umg. Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes, glückliches Neujahr. Am 12. Jan. werden wir gemeinsam in der Kreuzstrasse das Stadler-Theater besuchen. Anmeldungen bitte bis eine Woche vorher an Frl. Anny Tschannen oder an den Präsidenten, Tel. 3 71 14.